

# Hauseingänge - repräsentativ und zweckmässig

Unbestritten - der Hauseingang nimmt bei einem Wohnhaus eine besondere Stellung ein. Neben den Zugangsregelungen und Absicherungen soll er auch repräsentieren. Speziell bei Sanierungen kann es sich lohnen, ein besonderes Augenmerk auf die optische Gestaltung sowie auf die technische Ausführung zu legen. Text: Redaktion, Bilder: Ernst Schweizer AG und Redaktion



**Bei einem Neubau scheint es selbstverständlich,** dass der Hauseingang repräsentativ, freundlich und den optimalen Sicherheitsaspekten entsprechend gebaut wird. Aber auch bei der Sanierung eines Gebäudes respektive eines Wohnhauses lohnt sich eine selektive Investition in den Zugangsbereich.

## Isolierte Profile und Dichtung

Obwohl das Treppenhaus in den meisten Gebäuden nur wenig beheizt ist, sollten für Türen und Fenster thermisch getrennte Profile, in Kombination mit qualitativ hochstehenden Isoliergläsern, verwendet werden. Auch eine fachmännische Abdichtung auf der Aussen- und Innenseite mit Folien und auf der Innenseite mit Dampfsperribändern macht Sinn und ist nachhaltiger als lediglich Dichtfugen.

## Vordächer - Wasser kontrolliert abführen

Wird zusätzlich über dem Eingang ein Vordach angebracht, ist hier ein Augenmerk auf die kontrollierte Abführung des Meteorwassers zu richten. Speierlösungen bedeuten spritzendes Wasser und können, speziell wenn sie in der Nähe der Fassade platziert sind, Verschmutzungen verursachen. Die Wasserrinne sollte einen genügend grossen Querschnitt aufweisen, dass eine Reinigung jederzeit möglich und einfach zu vollziehen ist. Zudem sollten bei der Anbringung von Wandkonsolen im isolierten Bereich Wärmebrücken vermieden oder so weit wie möglich reduziert werden.

Für die Anschaffung und die Installation des Hausbriefkastens müssen gewisse Vorgaben zu Standort und Abmessungen beachtet werden.

L'acquisition et l'installation d'une boîte aux lettres doivent satisfaire à certaines prescriptions relatives à son emplacement et à ses dimensions.

## PORTES / BOÎTES AUX LETTRES

# Des entrées de maisons représentatives et fonctionnelles

L'entrée d'un immeuble d'habitation a sans conteste une importance particulière. En plus de réglementer les accès et de protéger, elle est aussi représentative. Il faut notamment veiller à son esthétique et sa réalisation technique, surtout en cas de rénovation.

**Dans une nouvelle construction, il va de soi** que l'entrée de la maison doit être représentative, accueillante et remplir des critères de sécurité optimaux. Lors de la rénovation d'un bâtiment ou d'un immeuble d'habitation, cela vaut toutefois aussi la peine d'investir de manière sélective dans la zone d'accès.

## Profils isolés et joints

Bien que dans la plupart des bâtiments, la cage d'escalier soit peu chauffée, les portes et fenêtres doivent se composer de profils à rupture thermique et de vitrages isolants de grande qualité. Une étanchéité réalisée par un expert avec des films du côté extérieur et des rubans pare-vapeur du

côté intérieur est tout à fait judicieuse et plus durable que de simples joints d'étanchéité.

## Avant-toits : contrôle de l'évacuation de l'eau

Si l'entrée est surmontée d'un avant-toit, il faut surtout veiller à l'évacuation contrôlée des eaux météoriques.

Les gargouilles projettent de l'eau et peuvent provoquer des salissures, surtout si elles sont placées près de la façade. La section de la gouttière doit être suffisante pour permettre un nettoyage aisé. Il faut aussi éviter ou minimiser les ponts thermiques à la pose des consoles murales dans la zone isolée.

#### Hinweis der Redaktion:

Mit der neuen Richtlinie 002 «Sicherheit mit Glas - Anforderungen an Glasbauteile» bietet das Schweizerische Institut für Glas am Bau (SIGAB) die Grundlagen für einen dem Schutzziel adäquaten Einsatz von Glasbauteilen.

#### Sicherheitsaspekte für Türen

Die Hauseingangstüren an grösseren Mehrfamilienhäusern weisen zum Teil sehr hohe Begehungsfrequenzen auf. Hier ist es nicht immer einfach, das optimale, für alle Bewohner passende Verriegelungssystem zu finden. Einerseits soll die Türe für die Bewohner problemlos und einfach begehbar sein, andererseits soll sie ungebetenen Gästen den Zutritt in jedem Fall verwehren.

Speziell bei Renovationen, wenn sich die Eingangsbereiche nicht oder nur bedingt mit elektrischen Zuleitungen bestücken lassen, machte sich in den vergangenen Jahren ein mechanisches, selbstverriegelndes Fluchttürschloss mit elektrischem Türöffner beliebt (Beispielsweise Mediator von eff eff Assa Abloy oder ähnlich). Mit diesem System sind Türen von aussen grundsätzlich verschlossen. Das Gebäude kann aber dank Panikfunktion von innen ohne Schlüssel jederzeit verlassen werden - bei Gefahr und im «Normalbetrieb». Ausserdem können die Türen über eine Gegensprechanlage oder ein Zutrittskontrollsystem geöffnet werden, auch wenn sie permanent durch die Selbstverriegelung verschlossen sind. Auch die Kombination mit einem Drehtürantrieb ist möglich. Wer eine erhöhte Sicherheit wünscht, sollte ein Schloss mit einer Mehrpunktverriegelung wählen.

**Briefkastenanlagen - Grösse und Platzierung**  
Für die Anschaffung und die Installation des >



Bild: Redaktion

**Der Eingang repräsentiert ein Gebäude und sollte auch ästhetisch etwas bieten.**  
L'entrée d'un bâtiment a une fonction représentative et doit être esthétique.

#### Éléments de sécurité pour portes

Les portes d'entrée des immeubles locatifs présentent parfois des fréquences de passage très élevées, et il n'est pas toujours aisé de trouver le système de verrouillage approprié pour tous les résidents. La porte doit pouvoir être franchie sans problème par les résidents tout en empêchant des intrusions indésirables.

Les systèmes tels que les serrures d'issues de secours mécaniques à verrouillage automatique et à gâche électrique (p. ex. : Mediator de eff Ass Assa Abloy, p. ex.) ont gagné

en popularité ces dernières années, surtout pour les rénovations, où il est compliqué de munir les zones d'entrée de conduites électriques. Un tel système maintient en principe les portes verrouillées de l'extérieur. Mais la fonction anti-panique permet à tout moment de sortir du bâtiment sans clé, tant en cas de danger que lors d'une « utilisation normale ». Fermées en permanence par le verrouillage automatique, les portes peuvent toutefois aussi être ouvertes via un interphone ou un système de contrôle d'accès. Un mécanisme d'entraînement pour porte

peut aussi être ajouté. Pour plus de sécurité, on optera pour une serrure avec verrouillage multipoints.

#### Boîtes aux lettres : taille et emplacement

L'acquisition et l'installation d'une boîte aux lettres doivent satisfaire à des prescriptions sur son emplacement et ses dimensions. Les directives de la loi fédérale sur la poste et de l'ordonnance sur la poste du 29 août 2012 s'appliquent. Les documents peuvent être demandés auprès du Service à la clientèle de la Poste :

#### Emplacement

Le propriétaire du bâtiment est responsable de l'installation d'une boîte aux lettres librement accessible comprenant un compartiment destiné au courrier et un compartiment annexe pour chaque adresse de distribution. Dans le cas de maisons individuelles ou de groupes de maisons, les boîtes aux lettres doivent être placées à la limite de la propriété, à proximité immédiate de l'accès à la maison ou au groupe de maisons. Optez pour l'emplacement le plus proche de la route empruntée par le service de distribution. >



## TÜREN / BRIEFKÄSTEN

> Hausbriefkastens müssen gewisse Vorgaben zu Standort und Abmessungen beachtet werden. Dafür gelten die Vorschriften gemäss Postgesetz und Postverordnung vom 29. August 2012. Die Unterlagen können beim Kundendienst der Post angefordert werden.

### Standort

Der Hauseigentümer ist dafür verantwortlich, dass für jede Zustelladresse ein frei zugänglicher Briefkasten mit Brief- und Ablagefach eingerichtet wird. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Häusergruppen sollen die Briefkästen an der Grundstücksgrenze beim Zugang zum Haus bzw. zur Häusergruppe aufgestellt werden. Wählen Sie den Standort, der am nächsten an der vom Zustelldienst befahrenen Strasse liegt.

Bei Mehrfamilien- und Geschäftshäusern mit mehr als zwei Haushalten können die Briefkästen im Bereich der Hauseingänge platziert werden. Sie müssen frei zugänglich (nicht hinter abgeschlossener Eingangstüre) und von der Strasse her gut erreichbar sein. Wählen Sie hierfür eine gut beleuchtete Stelle, möglichst neben der Sonnerie. Bei mehreren Briefkästen für die gleiche Hausnummer ist ein einziger Standort festzulegen.

### Grösse

Der Briefkasten muss ein Brief- und ein Ablagefach enthalten und den vorgegebenen Mindestmassen entsprechen (siehe Broschüre «Hausbriefkasten und Paketboxen» der Post).

### Einwurföffnung

Die Einwurföffnung darf nur mit einer Schliessklappe abgedeckt werden. Klappen, die nach aussen öffnen, sind nur bei Briefkästen im Freien als Wetterschutz zugelassen. Im Idealfall ist die Einwurföffnung Richtung Strasse ausgerichtet.



Die Briefkastenanlage (hier mit Paketbox) schafft auch optisch eine Verbindung zum Gebäude.

La batterie de boîtes aux lettres (ici avec boîte à colis) crée aussi un lien visuel avec le bâtiment.

### Material

Der Briefkasten soll aus dauerhaftem, wetterfestem Material hergestellt sein.

### Anschrift

Anschriften müssen aktuell und vollständig sein. Bringen Sie die Anschrift im mittleren oder oberen Teil der Frontseite an, jedoch nicht auf der Klappe. Führen Sie in der Anschrift alle geltenden Firmenbezeichnungen und an der Adresse wohnhaften Personen auf.

### Beleuchtung

Rüsten Sie die Briefkastenanlage wenn nötig mit Lichtquellen aus.

### Paketboxen

Paketboxen sind verschliessbare Ablagefächer, die den Empfängern von Paketen den Gang zur Filiale ersparen. Paketboxen können zusätzlich zum Briefkasten mit Brief- und Ab-

lagefach montiert werden. Ideal ist mindestens eine grosse Paketbox für jeweils fünf bis sechs Haushalte. Es sind zwei Grössen und verschiedene Ausführungen auf dem Markt erhältlich. Unter [www.post.ch/paketboxen](http://www.post.ch/paketboxen) finden Sie eine Liste der Hersteller, die Sie über Preise und Lieferbedingungen informieren können. Das elektronische Schliesssystem der Paketboxen wird zu Ihrer Sicherheit von der Post programmiert. Gegen eine kleine Gebühr übernimmt die Post auch den rechtzeitigen Ersatz der Batterien. ■

Das Fachregelwerk Metallbauerhandwerk - Konstruktionstechnik enthält im Kap. 2.3.1 wichtige Informationen zum Thema «Metalltüren».



Verhindern Sie Schadenfälle mit Hilfe des Fachregelwerks. Das Fachregelwerk ist unter [www.metallbaupraxis.ch](http://www.metallbaupraxis.ch) erhältlich.

## PORTES / BOÎTES AUX LETTRES

> Pour les immeubles collectifs et commerciaux abritant plus de deux ménages, les boîtes aux lettres peuvent être placées dans le périmètre des entrées. Elles doivent être libres d'accès (pas derrière la porte verrouillée du bâtiment) et facilement accessibles depuis la route. Choisissez un endroit bien éclairé, si possible à côté des sonneries. S'il y a plusieurs boîtes aux lettres pour le même numéro de bâtiment, il faut définir un seul emplacement.

### Dimensions

La boîte aux lettres doit comporter un compartiment courrier ainsi qu'un compartiment annexe et présenter les dimensions minimales prescrites (voir la brochure « Boîtes aux lettres et boîtes à colis » de la Poste).

### Ouverture du compartiment courrier

L'ouverture du compartiment courrier doit être équipée exclusivement d'un volet de fermeture. Seules les boîtes aux lettres montées à l'air libre et exposées aux intempéries peuvent comporter des volets qui s'ouvrent vers l'extérieur. Dans l'idéal, l'ouverture du compartiment est orientée sur la rue.

### Matériel

La boîte aux lettres doit être fabriquée dans un matériau de qualité et résistant aux intempéries.

### Suscriptions

Les suscriptions doivent être récentes et complètes. Apposez-les sur la partie médiane ou supérieure du panneau frontal, mais pas sur le volet de fermeture. Inscrivez-y toutes les dénominations

d'entreprise et le nom de toutes les personnes domiciliées à l'adresse en question.

### Éclairage

Les batteries de boîtes aux lettres doivent, le cas échéant, être éclairées.

### Boîtes à colis

Les boîtes à colis sont des compartiments verrouillables qui dispensent les destinataires d'aller retirer les colis à la filiale et peuvent être montés en complément des boîtes aux lettres avec compartiments courrier et annexe. Il convient d'installer au moins une grande boîte à colis pour cinq à six ménages. Deux grandeurs et différents modèles sont disponibles sur le marché. Vous trouverez sous [www.poste.ch/boites-a-colis](http://www.poste.ch/boites-a-colis) la liste des fabricants

qui pourront vous renseigner sur les prix et les conditions de livraison. Pour votre sécurité, le système de fermeture électronique des boîtes à colis est programmé par la Poste. Moyennant une taxe modeste, la Poste se charge également de remplacer les piles en temps utile. ■

### Remarque de la rédaction :

La nouvelle Directive SIGAB 002 « Le verre et la sécurité - Exigences relatives aux éléments de construction en verre » de l'Institut Suisse du verre dans le bâtiment (SI-GAB) jette les bases d'une utilisation des composants en verre en phase avec les objectifs de protection.